

# Nachhaltigkeit bei ZEISS

Als Stiftungsunternehmen trägt ZEISS die Verantwortung, einen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft und zu gesellschaftlichem Fortschritt zu leisten. Die 1889 gegründete Carl-Zeiss-Stiftung als alleinige Eigentümerin von ZEISS legt Wert auf nachhaltige Unternehmensentwicklung der Stiftungsunternehmen und wird durch ihre Dividenden finanziert. In der Strategie orientieren wir uns an den Sustainability Development Goals der Vereinten Nationen und haben Nachhaltigkeit in der Unternehmensstrategie verankert.



Anspruchsvolle Nachhaltigkeitsvorhaben werden an allen Standorten und in allen Bereichen umgesetzt. Fortschritte und Vorhaben werden mit dem jährlichen Nachhaltigkeitsreport transparent gemacht. Unsere Schwerpunkte sind Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft und Mehrwert für die Gesellschaft.

## Kreislaufwirtschaft

Der hohe Ressourcenverbrauch stellt für unsere Umwelt ein massives Problem dar. Deshalb entwickeln wir bei ZEISS nachhaltige Kreislaufwirtschaftssysteme, die eine nachhaltige Nutzung unserer Ressourcen sicherstellen.

## Klimaschutz

ZEISS hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2025 in seinen eigenen Tätigkeiten weltweit CO<sub>2</sub>-neutral zu werden. Damit leistet ZEISS einen Beitrag zur Umsetzung des Pariser Klimaabkommens.

## Mehrwert für Gesellschaft

Als Stiftungsunternehmen trägt ZEISS die Verantwortung, einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Gesellschaft zu leisten. Dazu gehört, möglichst vielen Menschen Zugang zu Bildung, hochwertiger Gesundheitsversorgung und erfüllenden Beschäftigungsmöglichkeiten zu bieten.

## Beispielhafte Ergebnisse 2022/2023

<b>100%</b> grüne Energie an allen internationalen Standorten	<b>-70%</b> CO <sub>2</sub> Emissionen	<b>-14%</b> Energieverbrauch	<b>-29%</b> Abfall
---	--	------------------------------	--------------------

(alle Angaben relativ zur Wertschöpfung und im Vergleich zu Geschäftsjahr 2018/19)

## Beispielhafte Ziele bis 2025

<b>CO<sub>2</sub> Neutralität</b> in allen eigenen Aktivitäten (Scope 1+2)	<b>-20%</b> Energieverbrauch	<b>-15%</b> Wasserverbrauch	<b>-10%</b> Abfall
--	------------------------------	-----------------------------	--------------------

(alle Angaben relativ zur Wertschöpfung und im Vergleich zu Geschäftsjahr 2022/23)

# Nachhaltigkeit in der Brillenglasproduktion

ZEISS Vision Care trägt mit mehr als 300 Initiativen an allen Standorten zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie von ZEISS bei. Die Ziele der ZEISS Gruppe werden entsprechend für den Geschäftsbereich und die Standorte heruntergebrochen. Die Initiativen werden seit 2017/18 im Programm „Green, safe, responsible“ gebündelt: für eine grünere Brillenglasproduktion, für Sicherheit und Schutz von Umwelt und Gesundheit über die gesamte Wertschöpfungskette und für unseren Beitrag zu augenoptischer Versorgung für benachteiligte Kinder und Communities in unversorgten Regionen der Welt.



## Beispielhafte Ergebnisse bis 2022/2023

- Mit 100% Grünstrom vermeiden wir **100.000 Tonnen CO<sub>2</sub> Emissionen** jährlich – allein bei ZEISS Vision Care.
- Mit Projekten für mehr Energieeffizienz sparen wir jährlich weitere **5.8 GWh** ein – dies entspricht dem Bedarf von 18.000 Haushalten in Deutschland.
- Mit Wassersparmaßnahmen brauchen wir jährlich **132,5 Mio. Liter** weniger – das entspricht dem jährlichen Trinkwasserbedarf von 132.000 Menschen.
- 2022/23 haben wir **4.200 Tonnen Abfall** wiederaufbereitet – 152 Schiffscontainer wären nötig, diese Menge zu transportieren.
- Standardisierte, unbedruckte Verpackungen für Halbfabrikate sparen seit 2018 jährlich **68 Tonnen Papier** und 2,1 Tonnen Druckfarbe – für die Papierproduktion wären 1.600 Bäume nötig.
- Bis zu 65% dünnere Halbfabrikate, seit 2019 im Einsatz, helfen, jährlich über **260 Tonnen organisches Material** einzusparen – das entspricht etwa 13 Millionen Plastiktüten.
- In 12 Monaten haben wir mit dem Aloka Vision Programme **755.000 kostenlose Augenscreenings und Sehtests** durchgeführt, **64.500 individuelle Brillen** ausgegeben und 3.300 augenmedizinische Behandlungen ermöglicht.

## Kooperationsmöglichkeiten mit Augenoptikerinnen und Augenoptikern

Papierlose Rechnung

Reduktion gedruckter  
Preislisten (Anzahl)

Verzicht auf  
gedruckten  
Brillenpass

Reduktion von  
Versandverpackungen  
(tägliche  
Brillenglaslieferung)